



ECHOLOT

Stimmen aus unserem Kirchenvorstand

Alt und doch ganz neu:
die Bücherstube

Unsere Konfirmandenzeit
Zwei aufregende Jahre

BARTIMÄUS
Ein Kindermusical

Mitarbeiterin vorgestellt:
Kirsten Extra

Johannespassion von G. F. Händel



Sie wollen uns auch telefonisch erreichen? Hier finden Sie die Ansprechpartner unserer Kirchengemeinde:

Gemeindebüro & Friedhofsverwaltung Sabine Ehrenberg Tel. 927210
Jann-Berghaus-Straße 46

(Sprechzeiten: Dienstag und Mittwoch jeweils 15.00-17.00 Uhr)

Pfarramt Westbezirk Pn. Ellen Bürger Tel. 81120
Kirchstraße 13

Pfarramt Ostbezirk Pn. Verena Bernhardt Tel. 991 78 21
P. Stephan Bernhardt Tel. 991 78 22
Kirchstraße 11

Diakonin Annika Schulze Tel. 46 792 87
Kirchstraße 13

Kantor / Kirchenmusiker Marc Waskowiak Tel. 23 37
Gartenstraße 20

Küster Helmut Groß Tel. 14 88
Schmiedestraße 12

Kirchenvorstandsvorsitzender P. Stephan Bernhardt Tel. 991 78 22

Stv. Kirchenvorstandsvorsitzender Peter Wirsing Tel. 13 63

Diakonie-Pflegedienst Hafestraße 6 Tel. 92 71 07

Kindergarten Britta Rass Tel. 5 84
Benekestraße 25

Martin-Luther-Haus Kirchstraße Tel. 33 47
(ggü. der Kirche)

Gemeindehaus Gartenstraße 20

Weltladen Regenbogen Kirchstraße 11 (MLH)

Bankverbindung der Kirchengemeinde Norderney:
Sparkasse Norderney, IBAN: DE44 2835 0000 0002 0176 48 , BIC: BRLADE21ANO

Natürlich sind wir auch im Internet vertreten.
Sie finden alle wichtigen Informationen, Termine und Hinweise auf den Seiten:
www.kirchengemeinde-norderney.de oder www.kirchenmusik-norderney.de

Ökumene:
In regelmäßigen Abständen bieten wir auf Norderney ökumenische Gottesdienste und Veranstaltungen mit unserer katholischen Partnergemeinde an. Bitte beachten Sie dazu auch die Aushänge an den Kirchen!

Kath. Kirchengemeinde St. Ludgerus Norderney:
Diakon Markus Fuhrmann, Friedrichstr. 22, 26548 Norderney, Tel. 04932/456,
Email: kontakt@kirche-norderney.de, www.kirche-norderney.de



Liebe Leserin, lieber Leser



Liebe Norderneyer, liebe Gäste,

Das Jahr 2015 brachte einige Veränderungen in unserer Gemeinde mit sich. Unser Kirchenvorstand ist inzwischen fast 4 Jahre im Amt und hat sich großen Herausforderungen und Fragen gestellt. Das war nicht immer leicht. Fünf Kirchenvorsteher haben die Gelegenheit genutzt, in dieser Ausgabe des ECHOLOT einen ganz persönlichen Rückblick zu wagen (S. 4f). Danke für ihre Offenheit und Ehrlichkeit!

Auch im Jahr 2016 erwartet Sie wieder ein schönes gottesdienstliches Programm. Der Motorradgottesdienst feiert sein 10. Jubiläum und wird zu diesem Anlass durch den Gospelchor unterstützt. Es wird eine besinnliche Osternachtsfeier geben. Pfingsten feiern wir ökumenisch in der Volleyballarena am Januskopf. Und natürlich freuen wir uns auf Sie in den Gottesdiensten für Groß und Klein, Alt und Jung, in der Waldkirche, am Strand und in unserer Inselkirche.

Auch unsere Kirchenmusik hat wieder viel Hörenswertes zu bieten: Freuen sie sich auf Chorkonzerte mit den Jugend- und Kinderchören, dem Inselchor, der Kantorei, dem Posauenenchor und natürlich mit den „Starfish-Singers Norderney“. Musikalische Höhepunkte in diesem Jahr werden das Kindermusical „Bartimäus“ sowie die Aufführung der Johannespassion von G. F. Händel und des Glorias von A. Vivaldi sein.

Darüber hinaus wurde in den vergangenen Wochen an einer neuen CD gearbeitet, die unter dem Titel „Mehr als Barock“ Musik von Trompete und Orgel zu Gehör bringt. Der „Ad hoc“- Gästechor, der sich im vergangenen Sommer so großer Beliebtheit erfreute, wird ebenfalls wieder in unserem „Angebot“ vorkommen (Proben: vom 20. Juli- 24. August jeweils mittwochs).

Besonders schön ist es, zu sehen, wie Neues entsteht und wächst oder Altbewährtes plötzlich in einem ganz neuen Gewand wiederersteht. So gibt es nun seit einigen Wochen erneut eine Bücherstube in unserem Martin-Luther-Haus. Darüber sind wir sehr froh (S. 16). Auch Gruppen wie unser „Spielenachmittag für Junggebliebene“ (S. 20f), der Frauentreff, der Seniorenkreis, das Handarbeitsteam und der Männerkreis erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Schauen Sie doch einmal vorbei!

Viel Freude beim Lesen und Durchblättern unserer Zeitung,

eine besinnliche Osterzeit und frohe Festtage

wünscht Ihnen

Ihr Redaktionsteam



Zeichnung von Ticki Küstenmacher



Seit bald vier Jahren ist der Kirchenvorstand nun „im Amt“. Er hat in dieser Zeit unzählige neue Projekte ins Leben gerufen. Es ist ihm wichtig, dass das kirchliche Angebot breit gefächert bleibt und alle Altersgruppen umfasst. Neben der ganz praktischen Tätigkeit gab es aber auch gerade in den Arbeitsbereichen Friedhof, Personal und Gebäude viele Entscheidungen zu treffen und Weichen für die Zukunft zu stellen.

Die KV - Mitglieder sind alle anstehenden Fragen mit großem Bedacht angegangen. Sie haben sich bei Bedarf fachlichen Rat geholt und auch kontroverse Diskussionen geführt.

Fünf Kirchenvorsteher- und Kirchenvorsteherinnen berichten, wie sie die vergangenen Jahre erlebt haben:

Cornelia Schmidt, med. Angestellte

Sie ist Mitbegründerin des „Weets du noch“-Cafes und engagiert sich im Diakonie-, Musik-, und Friedhofsausschuss.



Echolot: Was hat dich am meisten bei der Arbeit im Kirchenvorstand überrascht?

Die Kirche ist im Wandel. Einsparungen und Umstrukturierungen seitens der Landeskirche fordern ein hohes Maß an Entscheidungen und Umsetzungen für Hauptamtliche und vor allem für uns Ehrenamtliche. Finanzielle und personelle Fragen, Baumaßnahmen sowie teilweise harte Auseinandersetzungen innerhalb des Vorstandes mit anderen Institutionen, aber auch mit der Gemeinde selbst habe ich in dieser Form nicht erwartet. Wir verlieren sehr viel Zeit, die wir lieber in andere Projekte und Ideen investieren würden.

Echolot: Wie geht es dir damit und was würdest du dir von der Gemeinde wünschen?

Gerade die personellen Entscheidungen der Landeskirche, die wir hier vor Ort umsetzen mussten, Friedhofsangelegenheiten und finanzielle Fragen haben mich in den vergangenen Monaten oft überfordert und gesundheitlich beeinträchtigt. Anfeindungen aus der Gemeinde verfehlten auch nicht ihren Zweck. Wir haben es uns nicht leicht gemacht! Hier wünsche ich mir, dass nicht immer nur die negativen, sondern auch mal die positiven Dinge bewertet werden: Frauen- und Männertreff, Spiele-Nachmittag, Erzählcafé, Bücherstube, Kindergottesdienst etc. und alle Veranstaltungen im Bereich der Musik für Groß und Klein erfreuen sich großer Beliebtheit! Und auch in Zukunft werden wir alles dafür tun, damit neue Ideen und Projekte wachsen können.

Sabine Schulze, Physiotherapeutin

Sabine Schulze ist noch relativ neu im KV. Sie engagiert sich insbesondere für die Arbeit der Kirchenmusik.



Echolot: Was ist dir in den ersten KV-Sitzungen besonders aufgefallen?

Da ich erst seit ca. einem Jahr dabei bin, bin ich über diese ersten Sitzungen noch gar nicht hinausgekommen. Oft bin ich beeindruckt über die Vielfalt und Komplexität der Aufgaben. Es dauert sicherlich einige Jahre bis ich einen guten, umfassenden Überblick und Durchblick habe.

Axel Stange, Polizeihauptkommissar

... ist schon ein „Urgestein“ im Kirchenvorstand und engagiert sich im Bau- und Finanzausschuss.



Echolot: Gibt es etwas, was sich zu „früher“, also zu den vorherigen Legislaturperioden, verändert hat?

Die personelle Fluktuation im Kirchenvorstand ist auffällig und meines Erachtens vor dem Hintergrund der derzeitigen negativen Rahmenbedingungen für unsere Kirchengemeinde verständlich, andererseits jedoch auch schwer zu kompensieren.

Echolot: Wie siehst du unsere Gemeinde in 10 Jahren?

Ich hoffe weiterhin auf eine einladende Kirchengemeinde mit notwendigen und interessanten Angeboten für alle Gemeindeglieder (jung und alt) und die zahlreichen Gäste unserer Insel.

Wilfried Schlegel, ehem. Malermeister

Wilfried Schlegel ist der „dienstälteste“ KV-er und steht - aufgrund seiner langjährigen Erfahrung - in allen Fragen mit Rat und Tat zur Seite



Echolot: Was würdest Du den jüngeren KV- Mitgliedern raten?

In dieser Situation sollten sich die jüngeren KV- Mitglieder doch ein „dickeres Fell“ anschaffen. Vor allen Dingen sollten sie nicht jede Äußerung, die sie von Gemeindegliedern hören, persönlich nehmen.

Heike Grohne, Krankenschwester

Bringt viele neue Ideen mit in den Kirchenvorstand ein. Sie engagiert sich in beinahe allen Bereichen und ist fast immer da, wenn „Not am Mann“ ist.



Echolot: Heike, du bist auch etwas später zu uns gestoßen. Hast Du dir deine Arbeit im Kirchenvorstand so vorgestellt?

Ich war nicht darauf gefasst, mich mit Personalentscheidungen und Immobilienverkauf zu befassen. Auch die großen Probleme mit dem Friedhof haben mich überrascht.

Echolot: Welche Aufgabenbereiche machen dir besonders Spaß?

Viel Spaß macht mir die Gestaltung des Erzählcafés und die neue Bücherstube.

Trotz aller Schwierigkeiten geht der Kirchenvorstand mit viel Engagement seiner Arbeit nach. Immer wieder kommen neue Ideen auf, aber auch Altbewährtes wird weitergeführt. Alle wollen das Beste für ihre Kirchengemeinde und wünschen sich Vertrauen in ihre Arbeit und positiven Rückhalt aus der Gemeinde. Am meisten jedoch Verständnis, dass in manchen Situationen eben auch wirklich - trotz gründlicher Prüfung - keine andere Entscheidung möglich war.

Herzlichen Dank allen, die sich an so vielen verschiedenen Stellen konstruktiv für unsere Gemeinde einsetzen!

Die Gemeindezeitung
ECHOLOT
wird unterstützt von:

SCHIFFS-AUSFLÜGE
ab Norderney

WELTNATURERBE
WATTENMEER

Juist

Baltrum

CASSEN-TOURS
CASSEN-TOURS & FRISIA TOURS
Service-Telefon: 04932 913-1313 | www.cassen-tours.de



Besondere Gottesdienste

20. März, 10.00 Uhr	Gottesdienst zum Palmsonntag
24. März, 19.00 Uhr	Gottesdienst am Gründonnerstag mit Tischabendmahl (Traubensaft)
25. März, 10.00 Uhr 15.00 Uhr	Gottesdienst am Karfreitag mit Abendmahl Andacht zur Sterbestunde Jesu mit Abendmahl
Ostersonntag:	
27. März, 6.00 Uhr 10.00 Uhr	Feier der Osternacht Festgottesdienst
Ostermontag:	
28. März, 10.00 Uhr	Gottesdienst
3. April, 10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche mit Taufen
17. April, 10.00 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation
5. Mai, 10.00 Uhr	Himmelfahrt
Pfingstsonntag:	
15. Mai, 10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl (Wein)
Pfingstmontag	
16. Mai, 10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst am Januskopf (s. S. 7)
29. Mai, 10.00 Uhr	Festgottesdienst anlässlich der Jubelkonfirmation mit Abendmahl

In unserer Inselkirche findet an jedem Sonntag um 10.00 Uhr ein Hauptgottesdienst statt.



Gottesdienste im Seniorenheim „Haus Inselfrieden“, Mühlenstr. 4

28. März, 15.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Osterfest
30. April, 10.30 Uhr Gottesdienst
28. Mai, 10.30 Uhr Gottesdienst
25. Juni 10.30 Uhr Gottesdienst
Ansprechpartner: Pastor Stephan Bernhardt

Andachten am Donnerstagmorgen

An jedem Donnerstagmorgen um 8.15 Uhr findet in unserer Inselkirche eine 10-Minuten-Andacht statt.

10. Motorradgottesdienst

Der Motorradgottesdienst am Hafen feiert in diesem Jahr sein 10. Jubiläum! Zu dem Ereignis treffen sich die Biker am 12. Juni ab 11.30 Uhr am Anleger der „Frisia X“. Als besonderes Highlight wird der Gospelchor den Gottesdienst musikalisch bereichern.

Waldkirche

Ab Sonntag, den 5. Juni laden wir zum ersten Mal in diesem Jahr zum Waldgottesdienst um 8.30 Uhr in die Waldkirche (Napoleonschanze) ein. Bis zum 28. August wird an jedem Sonntag um 8.30 Uhr ein Waldgottesdienst stattfinden, sofern das Wetter es zulässt.

Strandgottesdienste

In dieser Saison feiern wir zwei Strandgottesdienste am Weststrand: Am Sonntag, den 10. Juli und am Sonntag, den 14. August (mit Taufen!). Die Gottesdienste beginnen jeweils um 11.30 Uhr.

Ökumenischer Pfingstgottesdienst am Januskopf

In diesem Jahr findet zum 2. Mal ein Ökumenischer Pfingstgottesdienst am Pfingstmontag statt! Er wird von einem Team aus Ehreamtlichen der katholischen und der evangelischen Kirche auf Norderney, gemeinsam mit der Seeklinik vorbereitet. Ort wird die Volleyballarena am Januskopf sein, die an diesem Wochenende für den Gottesdienst zur Verfügung steht. Herzlich willkommen am Pfingstmontag um 10.00 Uhr.

Jubelkonfirmation

Am Sonntag, den 29. Mai laden wir um 10.00 Uhr zu einem Festgottesdienst mit Abendmahl anlässlich der Jubelkonfirmation in unsere Inselkirche ein. Besonders willkommen sind alle, die vor 50, 60, 65, 70, 75 und 80 Jahren konfirmiert wurden. Nachmittags um 15.00 Uhr findet eine Wiedersehensfeier im Gemeindehaus (Gartenstraße 20) statt.

Die Gemeindezeitung
ECHOLOT
wird unterstützt von:

Individuelle Gestaltung, Malkurse...
hier auf Norderney:

Lebenskunst
ist das Schöne zu entdecken
und zu genießen...

Kunst Design
www.blickwerte.de Sabine Ehrenberg

Die Gemeindezeitung
ECHOLOT
wird unterstützt von:

Restaurant Old Smuggler

Inhaber: Hermann Kleimann
Birkenweg 24
26548 Nordseebad Norderney
Tel.: 04932 / 3568
Telefax: 04932 / 83521



... in Gemeinschaft

„Dat weetst Du noch“-Café

jeden 1. Samstag im Monat, 15.00 - 16.30 Uhr,
Martin-Luther-Haus (Kirchstr. 11)
Kontakt: Cornelia Schmidt (26 55),
Heike Grohne (Tel. 9359922)
Stephan Bernhardt (Tel. 991 78 22)

Kinderkiste

jeden Donnerstag, 15.30 - 17.00 Uhr
im Gemeindehaus (Gartenstraße 20)
Kontakt: Annika Schulze (Tel. 467 92 87)

Männerkreis

jeden ersten Dienstag im Monat um 20.00 Uhr
Martin - Luther - Haus (Kirchstr. 11)
Kontakt: Dirk Kähler (Tel. 991388)
maennerkreis-norderney@gmx.de

Frauentreff

jeden letzten Montag im Monat, 19.30-21.00 Uhr
(21.3. (!), 18.4. (!), 30.5., 27.6., 25.7.)
Martin-Luther-Haus (Kirchstr. 11)
Kontakt: Verena Bernhardt (Tel. 991 78 21)
Sibylle Kirpeit-Wessels (Tel. 818 38)

Spielenachmittag für Junggebliebene

April und Mai an jedem Mittwoch, sowie: 1.6.
und 15.6.; Juli und August nach Absprache
jeweils 15.30 - 17.30 Uhr,
Martin-Luther-Haus (Kirchstr.11)
Kontakt: Sibylle Kirpeit-Wessels (Tel. 818 38)
Kirsten Extra (Tel. 92 73 74)

Handarbeitsteam

mittwochs um 17.30 Uhr
Martin-Luther-Haus (Kirchstr. 11)
Kontakt: Ria Schäfer (Tel. 32 79)
Eva Wirsing (Tel. 99 19 75)

Seniorenkreis

in der Regel 1. Montag im Monat 15.00-17.00 Uhr
im Restaurant „Old Smuggler“ (Birkenweg 24)
Kontakt: Stephan Bernhardt (Tel. 991 78 22)

... durch Engagement für andere

Diakonieprojekt + Diakoniekreis

Kontakt: Stephan Bernhardt (Tel. 991 78 22)
Cornelia Schmidt (Tel. 26 55)

Wieder neu: Bücherstube

jeden 3. Samstag im Monat, 14.30-17.30 Uhr
Martin-Luther-Haus (Kirchstr. 11)
Kontakt: Heike Grohne (Tel. 9359922)

Bücherspenden sind herzlich willkommen!
Der Erlös fließt in das Projekt „Förderung
benachteiligter junger Erwachsener“.



... in Geselligkeit

STAMMTISCH

an folgenden Terminen: 10.3., 5.4., 12.5., 7.6.,
7.7., ab 19.30 Uhr
Goodewind (Gartenstr. 58a)
Kontakt: Sibille Kirpeit-Wessels (Tel. 81838)
Ellen Bürger (Tel. 81120)
Dirk Kähler (Tel. 991388)



... mit Musik

Kinderchor (3-6 Jahre)

montags, 15.45 Uhr, Gartenstr. 20
Kontakt: Jenny Waskowiak (Tel. 23 37)

Grundschulchor (7-10 Jahre)

montags, 14.45-15.30 Uhr, Musikraum
Kontakt: Jenny Waskowiak (Tel. 2337)

Jugendchor (ab 5. Klasse)

montags, 16.45 Uhr, Gartenstr. 20
Kontakt: Marc Waskowiak (Tel. 23 37)

Jungbläser/innen (nach Absprache)

montags, 19.00 Uhr, Gartenstr. 20
Kontakt: Marc Waskowiak (Tel. 2337)

Posaunenchor (auch für Gäste!)

montags, 19.30 Uhr, Gartenstr. 20
Kontakt: Marc Waskowiak (Tel. 23 37)

Gospelband „Starfish Singers“ (nach Absprache)

Kontakt: Marc Waskowiak

Gospelchor „Starfish Singers“

mittwochs, 19.45 Uhr, Gartenstr. 20
Kontakt: Marc Waskowiak (Tel. 23 37)

Kantorei

donnerstags, 19.45 Uhr, Gartenstr. 20
Kontakt: Marc Waskowiak (Tel. 23 37)

„Kreis für alte Musik“

dienstags, 19 Uhr,
Lehrerzimmer der Grundschule
(Jann-Berghaus-Straße 56)
Kontakt: Ute Lücke (Tel. 834 76)



Motorradgottesdienst 2015

... mit Kultur

Kirchenführungen durch die
Inselkirche:
dienstags (nur in der Saison)
Kontakt: Ulrike Ulrichs

... durch Engagement für die eine Welt

Weltladen

Kirchstr. 11; im Martin-Luther-Haus
Kontakt: Marlies Gottschalk (Tel. 792)

Öffnungszeiten: Mo.: 16.00-18.00 Uhr

Di./Mi./Fr.: 10.00-12.30 Uhr und 16.00-18.00 Uhr

Do.: 10.00-12.30 Uhr

So.: 11.00-12.00 Uhr, nach dem Gottesdienst

Freundeskreis Kadeba

Kontakt: Günter Selbach (Tel. 2410)
E-Mail: freundeskreis-kadeba@web.de



Zwei aufregende Jahre Konfi-Zeit

Am 17. April werden 21 Jugendliche in unserer Inselkirche konfirmiert. Knapp 2 Jahre Konfi-Zeit liegen hinter ihnen und wir haben viel miteinander erlebt. Regelmäßig haben wir uns zum Konfirmandenunterricht getroffen, aber das war noch lange nicht alles! Auf der Freizeit im Februar in Papenburg haben wir uns Fotos angeguckt und ein paar Highlights für sie und euch aufgeschrieben!

Das Highlight in meiner Konfi-Zeit war...

... der Tag, an dem wir Crêpes gemacht haben. Und das Wochenende, als wir in Papenburg waren, war das coolste.

... dass wir im Sommer 2015 nach Norden gefahren sind.

...als wir im Haus Nazareth waren. Dort leben Flüchtlinge, mit denen haben wir gegrillt, Fußball gespielt und geredet, so gut es eben ging. Sie waren alle nett und freundlich. Das war ein schönes Erlebnis und ich freue mich, dass wir das erleben konnten.



... als wir im Sommer 2015 nach Norden gefahren sind. Wir haben im Jugendcafé übernachtet und haben dort im Garten Fußball gespielt. Am nächsten Tag durften wir noch in die Stadt gehen und ein bisschen shoppen. Dann sind wir zum Haus Nazareth gefahren und haben gemeinsam mit Flüchtlingen Fußball gespielt. Als letztes sind wir noch zur Seehundstation gefahren und haben uns bei den Wasserspielen erfrischt. Das Wochenende fand ich sehr schön und es hat mir Spaß gemacht mit den Flüchtlingen zu spielen und sie etwas kennenzulernen.

... als wir bei unserer Konfifahrt in Norden ein Floßwettrennen gemacht haben. Da wir dort, glaube ich, sehr viel Spaß hatten.

... das Krippenspiel, da ich nur das Licht machen musste und nicht mitgespielt habe.

... die Konfi-Freizeit in Papenburg im Februar 2016. Obwohl ich neu war, wurde ich schnell aufgenommen und habe viele neue Freunde kennengelernt. Wir hatten viel Spaß zusammen, haben gespielt, zusammen gegessen und natürlich auch Konfi-Unterricht gemacht. Es war alles sehr lustig und spaßig zusammen.

...die Ausflüge auf das Festland – die Übernachtung in Norden und das Wochenende in Papenburg. Am besten in Norden fand ich, das wir fast alles zusammen gemacht haben. Am besten in Papenburg fand ich die gemeinsamen Stunden und Aktivitäten, wie den Zeitspeicher.

... Ich weiß es eigentlich gar nicht. Mir hat alles gefallen, alles, was wir halt zusammen erlebt haben. Manchmal hatte ich so kein Bock Momente, aber die hat wirklich jeder gehabt. Es war eine tolle Zeit und ich werde diese Zeit, glaube ich, nie vergessen – weil es einfach so schön war.

... unsere Konfifreizeit in Papenburg, da wir auch abends zusammensaßen. Erst haben wir Konfi-Unterricht gemacht und am zweiten Abend haben wir in kleinen Gruppen Activity gespielt. Abends saßen wir auch noch in den Zimmern zusammen oder wir hatten „Duschschaumkrieg“ mit unseren Konfi-Jungs. Auf jeden Fall hatten wir viel Spaß in Papenburg mit unserer Konfi-Gruppe.



Unsere Konfirmation



Sonntag, den 17. April 2016 um 10 Uhr mit Pastorin Bürger und Diakonin Schulze

Sophie Bossmann
Sarah Sophie Bröcker
Niklas Cramer
Julia Gretchen Dietrich
Louisa Giebel
Beeke Janssen
Luca Johanna Klipp
Paul Klostermann
Jessica Krockner
Raoul Lacalandra
Emily-Kathleen Meints
Vivien Jaiké Olmer
Larissa Papadopoulou
Kaylin Rass
Michelle Sophie Rennau
Neele Chiara Schmidt
Fiona Sommerfeld

Nelleke Tjaden
Alina Visser
Weko Visser
Lea Waskowiak

Am Wasserturm 21
Lüttje Legde 7
Gartenstraße 26c
Bogenstraße 10
Am Busbahnhof 4
An der Mühle 4a
Im Gewerbegebiet 28
Am Wasserturm 15
Am Wasserturm 4
Benekestraße 19
Benekestraße 18
Jann-Berghaus-Straße 43c
Benekestraße 20
Wiedaschstraße 15
Hafenstraße 3
Up Süderdün 18
Beulstr.6
51647 Gummersbach
Lippestraße 1
Am Wasserturm 1a
Mühlenstraße 8
Gartenstraße 20



Die Gemeindezeitung
ECHOLOT
wird unterstützt von:



– Seit über 80 Jahren Ihr Partner am Bau –

Hochbau – Tiefbau – Stahlbeton
Dachdeckungen – Schlämmverfugungen
Beratung – Planung – Entwurf

Im Gewerbegebiet 31 · 26548 Norderney
Telefon 04932 / 92 75 78 · www.bodenstab-bau.de

Die Gemeindezeitung
ECHOLOT
wird unterstützt von:



Hausnotrufdienst
Schnelle Hilfe im Notfall zu Hause
In den eigenen vier Wänden wohnen
mit medizinischer Sicherheit und persönlicher Freiheit
Im Notfall rund um die Uhr medizinische Hilfe auf Knopfdruck
Mehr Infos und kompetente Beratung unter
04971 - 12 12





Termine 2016



Kirche für's Ohr



März

19. (Samstag)

Orgel trifft Stummfilm

Ev.-luth. Inselkirche / 20.00 Uhr

Marc Waskowiak improvisiert zu Stummfilmen von Charlie Chaplin.
Eintritt frei, wir sammeln für die kirchenmusikalische Arbeit

25. (Karfreitag)

Johannespassion von G. F. Händel

Ev.-luth. Inselkirche / 20.00 Uhr

Ausführende: Amis du Baroque und die Kantorei der Ev.-luth. Kirchengemeinde

Solisten: Ute Lücke (Sopran I), Marianne Gunkel (Sopran II), Sabine Schulze (Alt), Mats Visser (Altus), Haruka Koroyasu (Tenor/Recitative), Udo Lücke (Bass), Paul F. Knizewski (Bass)
Leitung: Marc Waskowiak.
Eintritt frei, wir sammeln für die kirchenmusikalische Arbeit.

27. (Ostersonntag)

Konzert für Trompete und Orgel

- Vorstellung der neuen CD „Mehr als Barock“ (mit Werken der neuen CD)

Ev.-luth. Inselkirche / 20.00 Uhr

Ausführende: Amis du Baroque, Karsten Dobermann (Trompete) & Marc Waskowiak (Orgel)
Eintritt ist frei, wir sammeln für die kirchenmusikalische Arbeit

April

2. (Samstag)

Konzert für Orgel

Ev.-luth. Inselkirche / 20.00 Uhr

Werke von N. Bruhns, J. S. Bach, A. Guilment, V. Bellini, u.a.
Ausführender: Heinz-Otto Kuhlemann
Eintritt frei, wir sammeln für die kirchenmusikalische Arbeit.

9. (Samstag)

Listen, Lüster, Lauschen - Assassenachs

Ev. Gemeindehaus in der Gartenstr. 20 / 19.30 Uhr

Zwei Schotten und ein Niederländer bringen mit dem traditionellen irischen und schottischen Folk das Gemeindehaus garantiert zum Kochen.

Eintritt: 10 Euro/ Vorverkauf: 8 Euro (Reisebüro Norderney)

23. (Samstag)

Konzert für Trompete und Orgel „Höhepunkte des Barock“

Ev.-luth. Inselkirche / 20.00 Uhr

Ausführende: Karsten Dobermann (Trompete) & Marc Waskowiak (Orgel)
Eintritt frei; wir sammeln für die kirchenmusikalische Arbeit.

26. (Dienstag)

„Ein Platz an der Sonne“

Ev.- luth. Inselkirche/ 19.00 Uhr

Chorkonzert mit dem Inselchor Norderney und dem Jugendchor Norderney

Leitung: Jenny & Marc Waskowiak
Eintritt frei, wir sammeln für die Arbeit der Chöre.



Die Kantorei unserer Kirchengemeinde

Mai

1. (Sonntag)

Offener Unterricht der Gesangsklasse von Knuth Schoch (Hamburger Konservatorium)

Ev. Gemeindehaus in der Gartenstr. 20/ 16.30 Uhr

2. (Montag)

Im wunderschönen Monat Mai Romantische Lieder nach Texten von Heinrich Heine

Ein Konzertprogramm mit Studierenden der Gesangsklasse von Knut Schoch (Hamburger Konservatorium)

Ev. Gemeindehaus in der Gartenstr. 20/ 19.00 Uhr

„Im wunderschönen Monat Mai“, so beginnt Schumann's berühmte „Dichterliebe“ auf Texten des Dichters Heinrich Heine. Aber auch viele andere Komponistinnen und Komponisten ließen sich von den empfindungsstarken Heine'schen Gedichten zu ausdrucksvollen Vertonungen inspirieren, die in ihrer Vielfalt einen ganzen Mikrokosmos romantischer Gefühlswelt abbilden. In diesem musikalischen Portrait, in dem auch die „Dichterliebe“ erklingt und das zudem an Heine's Verbindung zu Hamburg und Norderney erinnern soll, wird das Ergebnis intensiver Arbeit und vertiefender Auseinandersetzung vorgestellt. Lassen Sie sich von den hochmotivierten Sängern und Pianisten der Gesangsklasse anstecken und mittragen vom beschwingten Charme und der romantischen Atmosphäre dieses Konzertes!
Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten!

5. (Donnerstag (Himmelfahrt))

Orgel trifft Stummfilm

Ev.-luth. Inselkirche / 20.00 Uhr

Marc Waskowiak improvisiert zu Stummfilmen von Charlie Chaplin.
Eintritt frei, wir sammeln für die kirchenmusikalische Arbeit.





21. (Samstag)

Konzert für Trompete und Orgel „Höhepunkte des Barock“

Ev.-luth. Inselkirche, 20.00 Uhr

Ausführende: Karsten Dobermann (Trompete) & Marc Waskowiak (Orgel)
Eintritt frei; wir sammeln für die kirchenmusikalische Arbeit.

28. (Samstag)

Gospel meets Brass

Ev.-luth. Inselkirche, 20.00 Uhr

Die Gospelchöre „Singing Alive“ der Ev. Kirchengemeinde Witten-Bommern und „Happy Singers“ der Ev. Kirchengemeinde Hattingen St. Georg/Holthausen unter der Leitung von David Thomas musizieren mit den Posaunenchorern der Ev.-luth. Gemeinden Netphen und Norderney unter der Leitung von Marc Waskowiak ein mitreißendes Konzert.
Eintritt frei; wir sammeln für die Posaunenchorarbeit auf Norderney.

Juni

4. (Samstag)

BARTIMÄUS - Ein wunderbarer Augenblick

Ev.- luth. Inselkirche, 16.00 Uhr

Der Grundschulchor und der Kinderchor der Ev.-luth. Kirchengemeinde präsentieren das Musical BARTIMÄUS von Frank Kampmann.
Eintritt frei; wir sammeln für die Kinderchorarbeit.

11. (Samstag)

Konzert für Trompete und Orgel „Höhepunkte des Barock“

Ev.- luth. Inselkirche, 20.00 Uhr

Ausführende: Karsten Dobermann (Trompete) & Marc Waskowiak (Orgel)
Eintritt frei; wir sammeln für die kirchenmusikalische Arbeit.

18. (Samstag)

Gospelkonzert - mit den Norderneyer „Starfish-Singers“

Ev.-luth. Inselkirche, 20.00 Uhr

Leitung: Marc Waskowiak
Eintritt: 10 Euro/ Vorverkauf: 8 Euro (Reisebüro Norderney)

25. (Samstag)

Festliche Klänge für Posaune und Orgel

Ev.- luth. Inselkirche, 20.00 Uhr

Werke von Alexandre Guilmant, Georg Goltermann, Franz Liszt und Joseph Jongen.
Ausführende: Hayo Bunger (Posaune) & Marc Waskowiak (Orgel)
Eintritt frei; wir sammeln für die kirchenmusikalische Arbeit.

Juli

2. (Samstag)

Orgel trifft Stummfilm

Ev.-luth. Inselkirche / 20.00 Uhr

Marc Waskowiak improvisiert zu Stummfilmen von Charlie Chaplin.
Eintritt frei; wir sammeln für die kirchenmusikalische Arbeit.

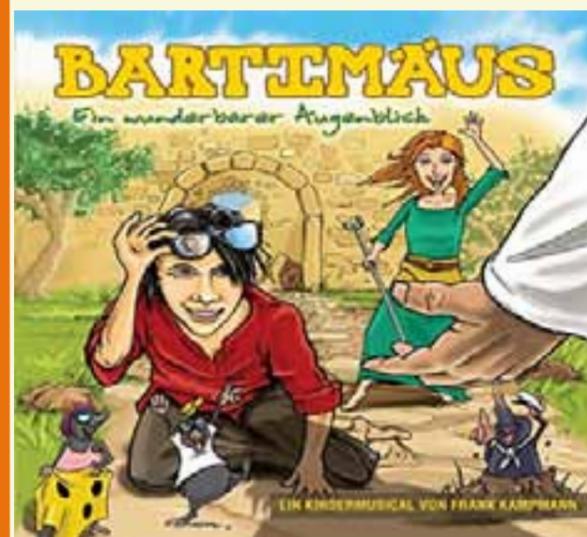
4. (Montag)

Ein Platz an der Sonne

Chorkonzert mit dem Inselchor Norderney und dem Jugendchor Norderney

Ev.- luth. Inselkirche Norderney, 19.00 Uhr

Leitung: Jenny & Marc Waskowiak
Eintritt frei; wir sammeln für die Arbeit der Chöre.



Neue CD: „Mehr als Barock“

Musik von Karsten Dobermann (Trompete) und Marc Waskowiak (Orgel)
Ab Ostersonntag zu kaufen.
Preis: 10,00 Euro

Liebe Kinder, heute möchten wir euch zu unserem neuen Kinderchorprojekt einladen: Tanzen, Singen, Schauspielen und vieles mehr, stehen hier im Vordergrund.
Am Samstag, den 04. Juni ist dann die Aufführung, zu der wir dann eure Eltern, Geschwister, Oma, Opa und Freunde einladen.
Geprobt wird in der Aula der Grundschule, immer Montags (ab dem 1. Februar) um 14.45 bis 15.30 Uhr.
Wenn ihr Fragen habt, könnt ihr uns gerne anrufen (Tel: 2337), am besten auf den Anrufbeantworter sprechen, wir melden uns dann, oder sendet uns eine Mail: marc.waskowiak@gmx.de

Wir freuen uns auf euch, und grüßen euch ganz herzlich
Jenny & Marc



Großer Osterbasar der evangelischen Kirchengemeinde

Zu einem großen Osterbasar lädt die evangelische Kirchengemeinde in diesem Jahr am 19. März in der Zeit von 14.00-17.00 Uhr in das Martin-Luther-Haus ein. Das Handarbeitsteam bietet österliche Waren zum Verkauf an. Auch der Weltladen hat seine Tür geöffnet. Ein Bücherbasar lädt zum Stöbern und Entdecken ein.

Wer an diesem Tag die Räume des Martin-Luther-Hauses in der Kirchstr. 11 betritt, kann jedoch auch einfach eine Tasse Kaffee oder Tee und ein Stück Kuchen genießen.



Das Handarbeitsteam, das vorrangig den Nachmittag organisiert, freut sich über eine Kuchenspende, die gerne ab 13.00 Uhr in der Küche abgegeben werden kann.

Herzlich willkommen!

Alt und doch ganz neu: die Bücherstube

Viele werden sich noch an die alte Bücherstube von Hanni Raß erinnern. Nun lebt ihre Arbeit wieder auf: freilich ganz anders als vorher, aber im alten Geist.

An jedem 3. Samstag im Monat von 14.30-17.30 Uhr werden die Räume des Martin-Luther-Hauses zur Bücherstube. Die Besucher

erwartet eine gemütliche Wohnzimmeratmosphäre mit dem Duft von frischem Kaffee und Tee. Auch Gebäck steht bereit. Auf langen Tischreihen liegt eine große Auswahl an Büchern. Da ist für jeden etwas dabei! Die Themen sind breit gefächert: Neben christlicher Literatur gibt es auch Werke in plattdeutscher Sprache, politische Lektüre, Klassiker, Biografien, Krimis und natürlich Romane.

Hier findet man auch Bücher zu ernstesten Themen wie Tod und Sterben oder Erfahrungsberichte über Krankheiten. Bücher über Flora und Fauna, Kinderbücher, Bastelbücher sowie CDs und Karten runden das Sortiment ab. Die Auswahl wechselt mit der Jahreszeit und wird jeweils thematisch angepasst z. B. an Ostern oder Weihnachten.

Alle Artikel werden gegen Spende abgegeben. Wer etwas erwerben möchte, entscheidet selbst, wieviel er oder sie geben möchte. Der Erlös ist bestimmt für das Projekt: „Förderung benachteiligter junger Erwachsener“. Auch Bücherspenden werden gerne entgegengenommen.

Ansprechpartnerin ist Heike Grohne (9359922).

Am Sonntag, den 3. Juli 2016 erscheint das neue Echo!ot Nr. 12!

Gemeindeausflug

In diesem Jahr wird es erneut einen Gemeindeausflug geben: Auf dem Programm steht der Park in Lütetsburg, sowie die Kirche und die alte Synagoge in Dornum. Die Gruppe wird mit einem Reisebus vom Fähranleger in Norddeich abgeholt werden. Der Ausflug ist geplant für Samstag, den 28. Mai 2016.

Geplant ist, mit der 7.30 Uhr Fähre aufzubrechen und voraussichtlich mit der 18.15 Fähre wieder auf die Insel zurückzukehren.

Nähere Informationen werden noch in der Presse folgen. Für Voranmeldungen und Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Verena Bernhardt (9917821) und Sibylle Kirpeit-Wessels (81838)



Impressum:

Herausgeber: Ev.-luth.Kirchengem.Norderney Jann-Berghaus-Straße 46, 26548 Norderney, Tel.: 04932/927210, Fax: 04932/927211 P. Stephan Bernhardt (v.i.S.d.P.)
Redaktionsteam: Pn. Verena Bernhardt, Sabine Ehrenberg, Heike Grohne, Nina Meinhardt, Waltraut Rass, Annika Schulze
e-mail: KG.Norderney@evlka.de
www.norderney-kirchengemeinde.de
Druck Boyens MediaPRINT GmbH & Co.KG
Auflage: 4000 Exemplare

Nina Meinhardt

Aus persönlichen Gründen hat Nina Meinhardt im Januar den Rücktritt aus dem Kirchenvorstand erklärt. Sie hat sich insbesondere in den Arbeitsbereich Friedhof eingebracht, aber auch Bauangelegenheiten und die Arbeit mit Frauen und älteren Menschen lagen ihr sehr am Herzen. Sie bleibt der Kirchengemeinde glücklicherweise als ehrenamtliche Mitarbeiterin erhalten. Auch im Redaktionsteam unserer Gemeindezeitung Echo!ot engagiert sie sich weiterhin. Wir danken Nina Meinhardt für ihren Einsatz.

Verena Vieweger

Zum 31. Dezember 2015 hat Verena Vieweger ihre Tätigkeit als Gemeindegesekretärin beendet. Der Kirchengemeinde war es aus finanziellen Gründen leider nicht mehr möglich, ihr auch zukünftig eine ganze Stelle zu bieten. Wir danken Frau Vieweger für ihre fast fünf Jahre lang geleistete, hoch engagierte Arbeit. Sie hat viele neue Ideen eingebracht und dazu beigetragen, dass große Projekte gelingen konnten. Für ihre weitere berufliche Zukunft wünschen wir ihr alles Gute und Gottes Segen.

Hansi Engelmann

Ebenfalls mit dem Ende des vergangenen Jahres hat unser Mitarbeiter Hans-Jürgen Engelmann seine Stelle als Friedhofsvoarbeiter und Bestatter der Kirchengemeinde aufgegeben. Das Bestattungswesen wird nicht mehr durch die evangelische Kirchengemeinde betrieben. Herr Engelmann ist seit Januar als für Norderney zuständiger Bestatter der Firma Zobel tätig.

Wir danken Herrn Engelmann für die von ihm über mehr als zwei Jahrzehnte hinweg geleistete Arbeit und wünschen ihm für seine berufliche Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Annika Schulze

Die Stelle der Jugenddiakonin kann mit Ablauf des Jahres 2016 nicht mehr finanziert werden. Diakonin Annika Schulze wird zum 1. Mai eine neue Stelle im Kirchenkreis Peine antreten. Der Kirchenvorstand bedauert sehr, dass trotz umfangreicher Bemühungen eine weitere Beschäftigung in der Kirchengemeinde nicht mehr möglich ist. Für ihre berufliche Zukunft wünschen wir Frau Schulze Gottes Segen und weiterhin so viel Freude an der Arbeit mit Kindern und

Jugendlichen.

Diakonin Schulze wird im Gottesdienst am 10. April verabschiedet werden.



Neu im Team: Sabine Ehrenberg

Seit Januar diesen Jahres ist wieder die Stelle unserer Gemeindegesekretärin besetzt. Sabine Ehrenberg arbeitet dort im Umfang von 20 Wochenstunden. Bereits seit längerem engagiert sie sich ehrenamtlich in unserer Kirchengemeinde: Sie arbeitet entscheidend mit am Layout unserer Gemeindezeitung. Neben ihrer Ausbildung als Sekretärin ist Sabine Ehrenberg studierte Grafikdesignerin und Künstlerin. In ihrer Freizeit gibt sie unterschiedliche Malkurse für Norderneyer und für Gäste. Frau Ehrenberg hat zwei erwachsene Kinder.

Die Gemeindezeitung **ECHOLOT** wird unterstützt von:

Wirsing Notare	Schönemann Rechtsanwälte	Balzer Fachanwälte
Peter W. Wirsing Rechtsanwalt & Notar (mit dem Amtssitz in Norderney)	Kerstin M. Schönemann Rechtsanwältin zugleich Fachanwältin für Arbeits- und Familienrecht	Knut Balzer Rechtsanwalt & Notar (mit dem Amtssitz in Norden) zugl. Fachanwalt für Strafrecht und Fachanwalt für Sozialrecht
Kanzlei Norderney · Jann-Berghaus-Str. 69 Tel. 04932 / 1363 · mail@wirsing-schoenemann-balzer.de	Kanzlei Norden · Osterstr. 134 Tel. 04931/989880 · info@balzer-norden.de	

Taufen

- Paul Cornelius Wagenaar, Wirdum
- Julian Valentin Landeck, Sögel
- Tido Taylor Bartnick, Weserstraße 2
- Ben Julian Fleßner, Gartenstraße 9

Stand: 15.2.2016

„Wer unter dem Schirm des
Höchsten sitzt
und unter dem Schatten des
Allmächtigen bleibt,
der spricht zu dem Herrn:
„Meine Zuversicht und meine Burg,
mein Gott, auf den ich hoffe.“

Psalm 91,1-2



Unsere verstorbenen Gemeindemitglieder

- Lieselotte Gießler, geb. Müller, 75 J.
- Johann Hinrich Rass, 76 J.
- Christian Hermann Eberhardt, 84 J.
- Georg Smid, 76 J.
- Amalie Vollmer, geb. Dorenbusch, 94 J.
- Uwe Konrad Schröter, 73 J.
- Hermann Ulrich Köster, 63 J.
- Käthe Wiringa, geb. Schade, 87 J.
- Friederike Titkemeyer, geb. Heinemann, 74 J.
- Reinhard Remmers, 87 J.
- Alex Joachim Jürgens, 79 J.
- Johanne Stomberg, geb. Rass, 94 J.
- Ilse Linke, geb. Rühl, 85 J.
- Ilse Scheinmann, 85 J.
- Gudrun Förster, 80 J.
- Martha Heimann, geb. Fuhrmann, 89 J.



Stand: 27.2.2016



Trauungen

- Carsten und Helena Wagenaar, geb. Axt
- Jens und Irene Kleemann, geb. Ermisch

Stand: 20.2.2016





Ein lebhafter und spannender Nachmittag

Wer mittwochs nachmittags den Saal des Martin-Luther-Hauses betritt, der kann sich über Eines ganz sicher sein: Es wird kein langweiliger Nachmittag. Im Gegenteil!

Die Teilnehmerinnen sind wie immer pünktlich. Die Spiele liegen bereit. Schnell einigt man sich, was an diesem Nachmittag gespielt werden soll. Zwei Gruppen bilden sich. Die eine hat sich schon die ganze Woche lang auf das Tridom-Spiel (eine Art Domino) gefreut und beginnt, die Steinchen aus einem Täschchen auf den Tisch zu schütten und an die Mitspielerinnen zu verteilen.

Die andere Gruppe setzt sich um den zweiten Tisch. Ihr ist jetzt nach Kartenspielen zumute. Ich setze mich zur zweiten Gruppe. Es wird „Nimm 6“ gespielt. Das Spiel nimmt schnell an Fahrt auf. Man kann nicht vorhersehen, welche Karten die anderen Mitspieler in der Hand haben und was sie legen werden. Aber gerade der Zufall macht das Spiel spannend! Mal kommt man mit Glück davon; mal auch nicht! Dann lachen alle.

Kleine Ochsen sind in unterschiedlicher Anzahl auf die oberen Seiten der Karten gedruckt. Wen es „erwischt“, wer gleich 6 Karten auf einmal nehmen muss, ist dann der „Oberhornochse“. Da es jeden einmal trifft, sollte man sich nicht zu früh freuen. Wir lachen alle viel an diesem Nachmittag, am meisten aber über uns selbst!

Dann schlägt jemand aus der Gruppe ein anderes Spiel vor. Alle stimmen begeistert zu.

Dieser Nachmittag ist rundum gelungen: Spaß, Freude, gedankliche Anregung, Unterhaltung ... Es gibt nichts zu verbessern. Nur eine einzige Kleinigkeit würde den Damen vielleicht noch einfallen:

Wenn noch ein paar Männer zur Verstärkung des Teams dazukommen könnten, dann wäre alles perfekt!

Wer weiß, vielleicht liest man(n) ja diese Zeilen und fühlt sich angesprochen ...?

Verena Bernhardt



Kirsten Extra

Kirsten Extra leitet gemeinsam mit Sibylle Kirpeit-Wessels den „Spielesachmittag für Junggebliebene“. Schon mit ihrer eigenen Familie hat sie immer gerne Spiele gespielt. Ihre beiden Töchter (20 und 23) sind inzwischen aus dem Haus. Kirsten Extra ist Insulanerin. Sie liebt das Meer und den Strand, treibt gerne Sport (Golf) und geht Tanzen. Beruflich unterstützt sie ihren Mann in dessen Büro. Darüber hinaus arbeitet sie einmal wöchentlich an einem Stand auf dem Wochenmarkt, eine Arbeit die sie sehr mag, weil sie dabei mit vielen Menschen in Kontakt kommt. Auch ihre ehrenamtliche Tätigkeit für den Förderverein des Krankenhauses ist ihr sehr wichtig.

Echlot: Wer kam eigentlich auf die Idee, einen „Spielesachmittag für Junggebliebene“ zu gründen?

Das Projekt entstand durch die Arbeit des Diakonie-Ausschusses der Kirchengemeinde. Man wollte ein Angebot schaffen für fitte, sprich „jung-gebliebene“ ältere Menschen, die ja oft allein leben und sich eine sinnvolle Gestaltung ihrer Freizeit wünschen. So kam die Idee eines Spielesachmittags auf. Es gab auch gleich Menschen in der Gemeinde, die sich vorstellen konnten, mitzumachen: Frau Freese zum Beispiel.

Echlot: Wie sind Sie auf den Namen gekommen?

Der Name stand irgendwann einfach im Raum. Ich meine, Sibylle hat ihn als erste aufgebracht. Im Namen sollte gleich erkennbar sein für wen das Angebot ist: nämlich für Erwachsene. Natürlich waren auch schon Kinder bei uns, aber sie

sind nicht unsere eigentliche Zielgruppe.

Echlot: Wie viele Teilnehmer treffen sich in der Regel an einem Nachmittag?

Wir sind meistens so zwischen 5 und 8 Personen. Alle sind begeistert dabei, aber nicht verbissen. Wir spielen, weil es uns einfach Spaß macht und weil wir ein wenig unseren Kopf anstrengen möchten. Ganz besonders stolz sind wir darauf, dass wir am 17. Februar unser dreijähriges Bestehen hatten. Die Gruppe hat sich die ganze Zeit über ohne Pausen getroffen. Nur ein einziges Mal mussten wir den Nach-



mittag wegen schlechten Wetters ausfallen lassen.

Echlot: Gibt es das „Lieblingsspiel“ der Gruppe?

Es gibt gleich mehrere Spiele, die wir sehr gerne spielen und die immer wieder gewünscht werden. Diese „Lieblingsspiele“ wechseln auch immer mal wieder. Im Moment sind es Tridom, Nimm 6 und Phase 10.

Echlot: Was würden sie einem Menschen sagen, der von sich selbst behauptet: „Spielen, das ist nichts für mich!“



Ich würde ihm antworten: „Das ist sehr schade, weil du dir selbst vieles nimmst: Gemeinschaft, Spaß, Spannung. Vor allen Dingen aber einen intelligenten Zeitvertreib!“

Echlot: Welches Spiel würden Sie unbedingt weiterempfehlen?

Das ist ganz klar: Tridom.



Die Gemeindezeitung
ECHOLOT
wird unterstützt von:

Bestattungen Zobel
04932 - 82 930 oder 04931 - 2267
Ihr Ansprechpartner im Trauerfall und bei Vorsorgefragen



Kinderbibelwoche in den Osterferien

Mittwoch, den 30.03. – Freitag, den 01.04.2016 jeweils von 9-12 Uhr im Gemeindehaus (Gartenstraße 20)

Eingeladen sind alle Kinder zwischen 6 und 10 Jahren

Kosten: 5 Euro

Anmeldung: Diakonin Annika Schulze (Tel. 4679287)

Freunde fürs Leben – Jonatan und David

Sehr merkwürdige Erfahrungen sammelt Filea, Prinzessin des fernen Planeten Alpha Karovasi, auf der Erde. Sie beobachtet, wie Menschen miteinander reden, sich dabei in die Augen schauen, mit Mimik und Gestik ihre Gefühle zeigen, zueinander halten und miteinander unterwegs sind.

In unserer Kinderbibelwoche wird ihr etwas völlig Fremdes begegnen: Freunde, die miteinander durchs Leben gehen. Filea lernt Jonatan und David kennen. Ein Prinz und ein Hirtenjunge, die gemeinsam durch dick und dünn gehen.

Aber mehr soll hier gar nicht verraten werden. Komm zur Kinderbibelwoche - lerne sie alle kennen und erlebe die Geschichte rund um Jonatan und David!



Zum Ende der Kinderbibelwoche: FAMILIENGOTTESDIENST - Freundschaft, die hält.

Sonntag, 3. April 2016, 10.00 Uhr in der Inselkirche

Die Gemeindezeitung
ECHOLOT
wird unterstützt von:

Immer
ein zuverlässiger
Partner!



Tel. 04932/877-0 • Fax 04932/877-77

Alle Konfis und Jugendlichen sind herzlich eingeladen!



Jugendandachten

AKTION – MUSIK – GEBET – FEIERN

Am Sonntag, 13. März, 10. April, 08. Mai und 12. Juni jeweils um 18 Uhr im Gemeindehaus (Gartenstraße 20)

Miteinander singen, beten, hören, reden, schweigen, lachen, feiern, Gemeinschaft erleben...

Im Anschluss an die Andacht ist Zeit zum Quatschen und Kickern bei Getränken und Knabbersachen im Jugendraum.

Kindergottesdienst

Wir beginnen gemeinsam mit dem Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche und gehen dann ins Martin-Luther-Haus. Alle Kinder sind herzlich eingeladen mit uns eine biblische Geschichte zu erleben. Außerdem möchten wir mit euch singen, beten, spielen und basteln.

Die nächsten Kindergottesdiensttermine:

Sonntag, 13. März

Sonntag, 10. April

Sonntag, 08. Mai

Sonntag, 12. Juni

Wir freuen uns auf Dich!

Jenny Waskowiak und Annika Schulze



Die Gemeindezeitung
ECHOLOT
wird unterstützt von:



Fliesen Saathoff

Im Gewerbegebiet 30
26548 Norderney

© 99 15 86



Kirchenführungen durch die Inselkirche

Wir laden herzlich ein zu Führungen durch unsere Inselkirche. In der Regel an jedem Dienstag um 11.00 Uhr. Beginn: 22. März.

Gute- Nacht-Segen

Ein spiritueller Tagesschluss erwartet Sie mittwochs beim Gute-Nacht-Segen in der Inselkirche um 21. 30 Uhr. Beginn: 20. April.

Wir begrüßen unsere Kurpastoren 2016:

Dr. Andreas Obermann aus Wuppertal (19.3.-2.4.2016)
Manfred Kahl aus Westerstede (15.4.-10.5.2016)
Manfred Trümer aus Oldenburg (1.6.- 21.6.2016)
Heiner Böhme aus Colditz (22.6.-11.7.2016)

